

Miscellen.

Zu Sophokles.

Bei Oed. K. 525

κακῶ μ' εὐνῶ πόλις οὐδὲν ἴδριν
γάμων ἐνέδησεν ἄτῳ

wird man an den Ausspruch des weisen Arztes erinnert: 'dass die Menschen Schmerzen haben, machen die dolores'. Deshalb hat Mudge κακῶ μοίρα vorgeschlagen, das richtige aber ist κακῶ ποινῶ ('mit schlimmem Entgelt'). Vgl. Aesch. Prom. 239 κακῶσι ποιναίς ταῖσδέ μ' ἐξημείψατο.

An der kurz vorhergehenden Stelle 521 f.

ἤνεγκον κακότετα', ὦ Ξένοι, ἤνεγκον
ἄκων μὲν, θεὸς ἴστω,
τούτων δ' αὐθαίρετον οὐδέν

hat man den metrischen Fehler auf verschiedene Weise zu verbessern gesucht. Man schreibt gewöhnlich nach einer Conjectur von Bothe ἐκῶν, aber weder ἐκῶν ('freiwillig zwar, aber nicht unfreiwillig') noch ἄκων (Martin ἤνεγκ' ἄεκων μὲν, 'unfreiwillig zwar, aber nicht freiwillig') gibt einen richtigen Sinn oder eine passende Ausdrucksweise. Man darf wohl annehmen, dass unter Einfluss des vorhergehenden ἤνεγκον das zweite ἤνεγκον aus ἤνεγκα entstanden ist. Den richtigen Sinn gibt ἤνεγκα δοκῶν μὲν.

Passau.

N. Wecklein.